

Presseinformation

HILF HEIKE HEILEN

Stammzellspender:in für Tuttlingerin gesucht

Normalerweise hilft Heike anderen. Die Dreifachmutter arbeitet als Pflegefachkraft bei der Stiftung St. Franziskus und ist nebenberufliche Reisebegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung. Heike fährt leidenschaftlich gern Motorrad. Doch all das ist im Moment Nebensache. Heike leidet an akuter Leukämie, Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Chance auf Heilung. Freund:innen und Kolleg:innen haben nun einen großen Registrierungsaufruf mit der DKMS gestartet. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/heike ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.

Heike (57) ist quirlig, lebenslustig und aktiv. Sie ist ein „Hans Dampf in allen Gassen“ – immer da, wo das Leben tobt. Wenn Hilfe gebraucht wird, ist sie zur Stelle. Ob als Pflegefachkraft oder bei der Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung. Heike bringt sich in die Gesellschaft ein. Privat reist sie gerne an ihr geliebtes Meer nach Mallorca und fährt leidenschaftlich gern und zügig Motorrad. In den letzten Jahren hat sie gemeinsam mit ihrem Mann dessen Elternhaus übernommen und kernsaniert – als altersgerechten Wohnsitz. Im November zogen sie ein und freuten sich auf das Leben dort. „Es tut weh, das alles canceln zu müssen“, resümiert die Tuttlingerin. „Ich hatte Ende Juni einen Durchhänger, war lustlos und erschöpft. Es sei wohl alles ein bisschen viel. Ich wurde krankgeschrieben und eine Reha wurde beantragt. Doch es wurde schnell schlimmer. Atemnot, extreme Erschöpfung und Schweißausbrüche erforderten weitere Untersuchungen und ein Blutbild. Am 4. Juli, meinem Hochzeitstag, kam dann der Anruf der Hausärztin, der alles veränderte.“

Die Werte seien besorgniserregend schlecht. Mit Verdacht auf eine Lungenembolie oder eine starke Infektion musste Heike direkt in die Klinik. Dort wurde die schreckliche Diagnose gestellt. „Das zog mir den Boden unter den Füßen weg. Ich habe laut geweint. Gott sei Dank war mein Mann da und fing mich auf“, erinnert sich die 57-Jährige. Noch in der Nacht kam Heike in die Onkologie, wo umgehend mit der Therapie begonnen wurde. Nach einer Knochenmarkpunktion am nächsten Tag war klar, dass die Chemo allein nicht reichen würde und eine Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung ist. „Durch die Medikamente ist mein Immunsystem auf Null. Ich habe Zimmerquarantäne ohne Frischluft. Luft- und Wasserfilter sorgen für Keimarmut. Meine Werte sind katastrophal. Ich brauche öfters Blutkonserven und Thrombozyten. Manchmal hadere ich mit meinem Schicksal und meinem Umfeld, was so mitleidet. Und dann bekomme ich schöne und aufmunternde Nachrichten und ein großer Registrierungsaufruf wurde in meinem Namen gestartet. Das gibt mir unheimlich viel Kraft“, so die Patientin, die sich inzwischen ihre langen Locken abschneiden ließ, um den Übergang zur Glatze nicht zu herb werden zu lassen.

Heike möchte Meer und Motorrad wiederhaben und vor allem möchte sie eines: Überleben. „Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche! Bitte registriere dich unter www.dkms.de/heike und schenke damit mir und vielleicht auch anderen die Chance auf Leben“, lautet der Aufruf der Frau, deren Geschichte gerade Tuttlingen berührt.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter

<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/hilf-heike-heilen/>